

britische Militärbasen. Burma und Kambodscha haben eine Teilnahme an der ASEAN entschieden abgelehnt.

Vereinigung Volkseigener Betriebe (WB): Organ zur ökonomischen Führung eines Industriezweiges (in Ausnahmefällen auch eines nichtindustriellen Wirtschaftsbereichs, z. B. Land- und Forstwirtschaft), das auf der Grundlage der in den zentralen staatlichen Plänen festgelegten Zielsetzungen selbständig und in eigener Verantwortung den Reproduktionsprozeß im unterstellten Bereich leitet, über eigene Fonds verfügt und ebenso wie die unterstellten Betriebe nach der wirtschaftlichen Rechnungsführung arbeitet. Mit dem Übergang zum neuen ökonomischen System der Planung und Leitung veränderte sich die Rolle der WB grundlegend. Es wurden Voraussetzungen dafür geschaffen, daß sie ihre Aufgaben als ökonomisches Führungsorgan wahrnehmen können. Die WB arbeiten die Prognose, die Rationalisierungskonzeption sowie die Perspektiv- und Jahrespläne ihres Bereichs aus; wenden das System ökonomischer Hebel in ihrem Bereich entsprechend ihren Bedingungen an und beurteilen — insbesondere über den Gewinn — die Leistung der unterstellten Betriebe. Die WB haben vor allem die Aufgabe, die Eigenverantwortlichkeit der Betriebe für die Planung und Leitung des betrieblichen Reproduktionsprozesses zu erhöhen. Gleichzeitig unterstützen sie die Betriebe, z. B. bei der Lösung von Aufgaben der Leitung der wissenschaftlich-technischen Entwicklung. Sie arbeiten eng mit den Außenwirtschaftsorganen zusammen. Die WB sind für alle Grundfragen der wissenschaftlich-technischen, ökonomi-

sehen und strukturellen Entwicklung des Industriezweiges, für die Entfaltung der Initiative der Werktätigen und die ständige Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen verantwortlich, unabhängig von der Unterstellung der einzelnen Betriebe des Zweiges. Über die Erzeugnisgruppenarbeit nehmen sie Einfluß auf die zum Industriezweig gehörenden volkseigenen, halbstaatlichen und privaten Betriebe, organisieren die Bilanzierungstätigkeit im Industriezweig und setzen die Anwendung moderner wissenschaftlicher Leitungsmethoden in ihrem Bereich durch. Die Leitung der WB erfolgt nach dem Prinzip der Einzeileitung durch den Generaldirektor. Er stützt sich in seinen Entscheidungen auf den Geschäftlichen Rat bei der WB. Dieser unterstützt und kontrolliert den Generaldirektor der WB bei der Erfüllung der ihm gestellten Aufgaben und berät ihn bei der Herbeiführung volkswirtschaftlich wichtiger Entscheidungen.

Vereinte Nationen → *Organisation der Vereinten Nationen*

Verelendung des Proletariats; gesetzmäßiger Prozeß der absoluten und relativen Verschlechterung der ökonomischen und sozialen Lage der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern. Die V. d. P. umfaßt alle Faktoren, die die Verschlechterung der ökonomischen und sozialen Lage der Arbeiterklasse im Kapitalismus kennzeichnen. Die V. d. P. ist das Ergebnis des Wirkens des allgemeinen Gesetzes der kapitalistischen Akkumulation. Die V. d. P. in ihrer relativen Form äußert sich vor allem in der ständig größer werdenden Kluft zwischen dem Gesamteinkommen der zahlenmäßig anwachsenden Arbei-